

04/05/2023

PVR 2023: LOHNSTREIFE ODER WELFARE?

Im Laufe des Monats Mai wird die Bank den Link im Intranet freischalten, mit der wir auswählen können, wie viel die Leistungsprämie ins Welfare und wie viel in den Gehaltsstreifen verwendet werden soll.

Einige Überlegungen damit eine fundierte Entscheidung getroffen werden kann:

- Dank der am 04.04.2023 zwischen den Gewerkschaften und der Volksbank unterzeichneten Vereinbarung zur Produktivitätssteigerung wird die Prämie in diesem Jahr mit einem **noch günstigeren Steuersatz von 5%** (gegenüber 10% in den Vorjahren) bis zu a maximal 3.000 Euro **versteuert**.
- Auf dem Teil der Prämie, der auf den Gehaltsstreifen kommt, sind Rentenbeiträge zu zahlen, sowohl die vom der Bank gezahlt werden 26,41% des Betrags als auch die von uns zu zahlen: 9,26%. Im Falle von Welfare gibt es weder Zu- noch Abzüge dieser Art. Mehr Geld in Welfare, aber etwas weniger für unseren zukünftigen Ruhestand reserviert.
- Wenn du mindestens 50 % der Prämie in den Welfare tut, wird eine Erhöhung von 10 % auf die Gesamtprämie selbst berechnet.
- **Achtung, dieses Jahr ist die Frist für die Nutzung des Welfares der 30.11.2023. Danach wird es automatisch an unsere Pensionskasse Previbank überwiesen.**
- Gutscheine (z. B. Q8, Amazon etc...) haben die Begrenzung auf sogenannte Nebenleistungen. Aktuell liegt die Grenze bei nur 258 Euro pro Jahr. Ein Artikel von sole24ore vom 28.04.2023 weist darauf hin, dass es die Absicht der Regierung wäre, diese Obergrenze wie im letzten Jahr auf 2.000 oder 3.000 Euro pro Jahr zu bringen, aber nur für diejenigen mit zu Lasten lebenden Kindern und diese Tatsache ist noch nicht sicher.

Paolo Martini 347 7359584

Marco Padovan 345 7097109